

Protokoll

über die 1. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Gleidingen am Montag, dem 14. November 2016, 18:00 Uhr, in der Grundschule Gleidingen, Oesselser Straße 12, 30880 Laatzen

Anwesend:

vom Orsrat

Rehmert, Silke
Pieper, Rolf
Böhm, Heinz-Dieter
Cobau, Michael
Friedrichs-Seidel, Miriam
Jackstat, Janine
Jessberger, Peter
Knust, Friedrich-Wilhelm
Kräft, Werner
Lichy, Sabine
Seidel, Jonas

von der Verwaltung

Köhne, Jürgen; Bürgermeister
Grüning, Axel; Stadtrat
Pagels, Jürgen; Fachbereichsleiter Bauen ab 18.20 Uhr
Mourmouri, Eleni

entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Mitglieder des Orsrates
4. Wahl der Ortsbürgermeisterin oder des Ortsbürgermeisters
5. Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin oder des stellvertretenden Ortsbürgermeisters
6. Verabschiedung und Ehrung ausgeschiedener Orsratsmitglieder
7. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

8. Protokoll über die Sitzung vom 19.09.2016
9. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 9.1. Kinder- und Jugendhilfeplanung
Krippen- und Kindertagespflegeausbauplanung für den Zeitraum 2016 bis 2018
 - 9.2. Kinder- und Jugendhilfeplanung
Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum
01.08.2016 bis 31.07.2019
 - 9.3. Gewässerschau - Gewässer III. Ordnung
 - 9.4. Straßenbahnschienen in Gleidingen
- Stellungnahme der Verwaltung

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Herr Ortsbürgermeister Jessberger eröffnet die Sitzung.

zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Herr Jessberger stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird beschlossen.

zu Punkt 3: 2016/311 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Mitglieder des Orsrates

Beschlussvorschlag:

Die Verpflichtung der Mitglieder des Orsrates nach § 91 (4) NKomVG i.V.m. § 60 NKomVG und die Pflichtenbelehrung nach § 91 (4) NKomVG i.V.m. § 43 NKomVG ist erfolgt.

Herr Bürgermeister Köhne verpflichtet die Mitglieder des Orsrates und belehrt sie über ihre Pflichten.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 4:**2016/312****Wahl der Ortsbürgermeisterin oder des Ortsbürgermeisters**

Herr Knust erklärt, als ältestes anwesendes Mitglied ist es gemäß § 61 Abs. 1 NKomVG seine Aufgabe, die Wahl der Ortsbürgermeisterin oder des Ortsbürgermeisters zu leiten und bittet um Wahlvorschläge.

Frau Lichy schlägt Herrn Pieper vor.

Herr Cobau schlägt Frau Rehmert vor.

Es wird geheime Wahl beantragt.

Der Wahlausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender:	Herr Knust
Beisitzer:	Herr Köhne
Beisitzer:	Herr Grüning
Schriefführerin:	Frau Mourmouri

Herr Knust ruft die Mitglieder des Orsrates alphabetisch zur Stimmenabgabe auf.

Der Vorsitzende Herr Knust trägt das Ergebnis vor:

Auf Frau Rehmert entfallen sechs Stimmen, Herr Pieper erhält fünf Stimmen.

Der Ortsrat nimmt von Frau Rehmerts Wahl zur Ortsbürgermeisterin Kenntnis.

zu Punkt 5:**2016/313****Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin oder des stellvertretenden Ortsbürgermeisters**

Frau Rehmert übernimmt die Sitzungsleitung, dankt Herr Knust und erklärt, sie freue sich auf die Arbeit im neuen Ortsrat.

Frau Rehmert teilt mit, die SPD-Fraktion und Die Linke bilden eine Gruppe.

Frau Rehmert bittet um Vorschläge zur Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin oder des stellvertretenden Ortsbürgermeisters.

Herr Cobau schlägt Herrn Pieper vor.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Herr Pieper wird mit 10 JA-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Der Ortsrat nimmt von Herrn Piepers Wahl zum stellvertretenden Ortsbürgermeister Kenntnis.

zu Punkt 6:

Verabschiedung und Ehrung ausgeschiedener Ortsratsmitglieder

Herr Bürgermeister Köhne verabschiedet die ausgeschiedenen Mitglieder Herrn Kotmann und Herrn Sallach. Herr Dures hatte sich für seine Abwesenheit zuvor entschuldigt.

zu Punkt 7:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

- keine Punkte -

zu Punkt 8:

Protokoll über die Sitzung vom 19.09.2016

Das Protokoll über die Sitzung vom 19.09.2016 wird genehmigt.

zu Punkt 9:

Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 9.1:

2016/285

Kinder- und Jugendhilfeplanung

Krippen- und Kindertagespflegeausbauplanung für den Zeitraum 2016 bis 2018

Die Mitteilung wird zu Kenntnis genommen.

zu Punkt 9.2:

2016/300

Kinder- und Jugendhilfeplanung

Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum 01.08.2016 bis 31.07.2019

Die Mitteilung wird zu Kenntnis genommen.

zu Punkt 9.3:

2016/283

Gewässerschau - Gewässer III. Ordnung

Die Mitteilung wird zu Kenntnis genommen.

zu Punkt 9.4:

2014/230/2

Straßenbahnschienen in Gleidingen

- Stellungnahme der Verwaltung

Herr Jessberger schlägt eine Tempo-30-Regelung für die nächtlichen Stunden vor, um den Lärm auf der Hildesheimer Straße zu reduzieren.

Die Mitteilung wird zu Kenntnis genommen.

- Herr Grüning erklärt, der Ortsrat habe in seiner letzten Sitzung das Anbringen von Verkehrsspiegeln vorgeschlagen und erläutert, die Anbringung von Verkehrsspiegeln wird nicht durch die Straßenverkehrsbehörde angeordnet, da es sich nicht um ein Verkehrszeichen der StVO handelt. Diese Spiegel täuschen oftmals eine Sicherheit vor, die nicht vorhanden ist; die Fahrt ist stets sorgsam fortzusetzen.

Wenn private Zufahrten mit einem solchen Spiegel ausgestattet werden sollen, können sie ohne Genehmigung angebracht werden. Die Entscheidung, einen Verkehrsspiegel auf öffentlicher Fläche anzubringen, trägt der Träger der Straßenbaulast. Bei der Hildesheimer Straße sind die Region Hannover und auch das Team Tiefbau der Stadt Laatzen zu hören. Bei Aufstellung auf öffentlicher Fläche ist in der Regel die Kommune für den Spiegel verkehrssicherungspflichtig. Eine Installation ist auch aus diesem Grund sorgsam abzuwägen.

- Herr Grüning erklärt, die Stadt Laatzen habe ihre Verwaltungsstruktur neu organisiert und auch Fachbereiche eingeführt. Herr Jürgen Pagels ist seit 1. Juli 2016 Fachbereichsleiter Bauen und er wird ab 2017 seitens der Stadtverwaltung die Ortsräte Gleidingen und Ingeln-Oesselse betreuen.

Herr Pagels stellt sich persönlich vor und macht Angaben zu seinem beruflichen Werdegang.

Ende: 18.35 Uhr

**Rehmert
Ortsbürgermeisterin**

**Mourmouri
Protokoll**